

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 80 (2018)

Heft: 5: Digitalisierung in der Schule

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veranstaltungen

Digitalisierung und Generation Z in Schule und Berufswelt

FIUTSCHER, 14. NOVEMBER 2018, AB 15.00

Im Rahmen der diesjährigen Fiutscher organisieren der Gewerbeverband und der LEGR/SEK1 in Zusammenarbeit mit dem «Netzwerk heterogen lernen» und dem Amt für Berufsbildung einen Informationsanlass für Lehrerinnen, Lehrer, Ausbildner und Berufsbildner zum Thema «Digitalisierung und Generation Z in Schule und Berufswelt».

Eintreffen ab 15.00 Uhr
beim Eingang der Ausstellung
15.30 Uhr 1. Teil: Tour zur Digitalisierung
17.15 Uhr 2. Teil: Vortrag von
Prof. Dr. Albert Duggeli zur Generation Z

1. Teil

Digitalisierung der Berufswelt

Im ersten Teil findet ein geführter Rundgang durch die Fiutscher-Ausstellung statt. An verschiedenen Berufsständen wird den Besuchern durch erfahrene Spezialisten aufgezeigt, inwieweit die Digitalisierung die verschiedenen Berufsfelder in Zukunft verändern wird.

2.Teil

Der zweite Teil des Anlasses wird durch eine Grussbotschaft von Regierungsrat Martin Jäger eröffnet. Anschliessend referiert Prof. Dr. Albert Duggeli, Leiter Professur für Entwicklungspsychologie und Pädagogik des Jugendalters an der FHNW zum Thema «Generation Z – so heterogen wie keine zuvor? Wie gehen wir mit ihr um?» Er spricht mit seinen Ausführungen all jene an, denen die schulische und berufliche Zukunft der Kinder und Jugendlichen ein Anliegen ist. Zur Generation Z zählen alle nach 1990 Geborenen, die derzeit noch die Schule besuchen oder bereits in der Berufswelt sind. Diese Thematik ist gerade für Lehrerinnen und Lehrer aber eben auch für Ausbildner von grosser Bedeutung.

Im Anschluss an das Referat bleibt Zeit bei einem reichhaltigen Apéro interessante Diskussionen zu führen.

CHUR, ALEXANDERPLATZ UND PHGR
DONNERSTAG, 25. OKTOBER 2018

Digital Day

«Lernen forschen und entwickeln in Graubünden»
(s. Ausschreibung auf dieser Seite)

DONNERSTAG, 8. NOVEMBER 2018

Nationaler Zukunftstag

www.nationalerzukunftstag.ch

CHUR – FIUTSCHER

MITTWOCH, 14. NOVEMBER 2018

Digitalisierung und Generation Z in Schule und Berufswelt

15.30 Uhr Tour zur Digitalisierung
17.15 Uhr Referat Prof. Dr. Albert Duggeli
www.legr.ch
(s. Ausschreibung auf dieser Seite)

LENZERHEIDE

SAMSTAG 24. NOVEMBER 2018

Bündner Lehrer/-innen-Volleyballturnier 2018

Anmeldung bis 10. November 2018
romy.haueter@phgr.ch, www.grvss.ch

DAVOS

MITTWOCH, 10. APRIL 2019

5. Bündner Bildungstag

Anmeldung läuft ab 1. November 2018
Infos auf www.legr.ch ab 15. Oktober 2018

CHUR

8. – 19. JULI 2019

SWCH – Sommerkurse

www.swch.ch

PENSIONIERTE

FALERA

DONNERSTAG, 11. ODER
MONTAG 15. OKTOBER 2018

Pensioniertenausflug

Sternwarte und megalithische Kultstätte
www.legr.ch

Esami d'ammissione e cambiamento di scuola

Gli esami d'ammissione 2019 per l'accesso a una scuola media grigione si svolgono come segue:

12 FEBBRAIO 2019

- 1^a classe del ginnasio-liceo di sei anni

Iscrizioni: dal 8 ottobre 2018 al 17 dicembre 2018

L'iscrizione deve avvenire in forma elettronica (www.zap.gr.ch) durante questo periodo. Non potranno essere prese in considerazione iscrizioni tardive.

12 MARZO 2019

- 3^a classe del liceo
- 1^o anno di formazione della scuola media specializzata con maturità specializzata
- 1^o anno di formazione della scuola media di commercio con attestato federale di capacità come impiegato/a di commercio e maturità professionale economia e servizi, tipo servizi

Iscrizioni: dal 5 novembre 2018 al 14 gennaio 2019

L'iscrizione deve avvenire in forma elettronica (www.zap.gr.ch) durante questo periodo. Non potranno essere prese in considerazione iscrizioni tardive.

13 E 14 MAGGIO 2019

- 4^a classe del liceo

Chiusura delle iscrizioni: 14 gennaio 2019

L'iscrizione avviene per iscritto. Il modulo può essere ritirato presso le segreterie delle scuole medie.

Ulteriori informazioni ed esempi d'esame sono a disposizione sulla homepage dell'Ufficio della formazione medio-superiore (www.mittelschulen.gr.ch).

Per cambiare scuola durante una formazione a livello di scuola media è necessario annunciare la partenza dalla scuola che si vuole lasciare e iscriversi presso quella che si intende iniziare.

Annuncio partenza/iscrizione entro: 1^o giugno 2019

Examens d'admissiun e midada da scola

Ils examens d'admissiun 2019 ad ina scola media grischuna han lieu sco suonda:

ILS 12 DA FAVRER 2019

- 1. classa dal ginnasi da 6 onns

Termin d'annunzia: 8 d'octobre 2018 - 17 da decembre 2018

L'annunzia sto vegnir fatga entaifer quest interval sin via electronica (www.zap.gr.ch). Annunzias retardadas na pon betg vegnir resguardadas.

ILS 12 DA MARS 2019

- 3. classa dal ginnasi

■ 1. onn da scolaziun da la scola media propedeutica cun maturidad spezialisada

■ 1. onn da scolaziun da la scola media commerziale cun attestat federal da qualificaziun commerziante/commerziant e maturidad professionala

Termin d'annunzia: 5 da novembre 2018 - 14 da schaner 2019

L'annunzia sto vegnir fatga entaifer quest interval sin via electronica (www.zap.gr.ch). Annunzias retardadas na pon betg vegnir resguardadas.

ILS 13 ED ILS 14 DA MATG 2019

- 4. classa dal ginnasi

Ultim termin d'annunzia: ILS 14 da schaner 2019

L'annunzia sto vegnir fatga en scrit. Il formular po vegnir retratg dals secretariats da las scolas medias.

Ulterioras infurmaziuns ed ulteriori exempls d'examens stattan a disposiziun sin la pagina d'internet da l'uffizi per la formazion media-superiura sut (www.mittelschulen.gr.ch).

Per midadas da la scola durant ina scolaziun ad ina scola media èsi necessari d'annunziar la partenza a la scola cedenta e l'arrivada a la scola admettenta. Termin d'annunzia: il 1 da zercladur 2019

Veranstaltungen

Es darf auch Popstar sein

INFOABEND CHUR 29. OKTOBER 2018

INFOABEND ILANZ 31. OKTOBER 2018

Die Talentschule mit dem Profil Musik und was sie leisten kann

VON ANDI SCHNOZ, VERBAND SING- UND MUSIKSCHULEN GRAUBÜNDEN

Regelmässig begegnen sich die Familien der Nachwuchsfussballer und -skifahrer beim Anfeuern am Spielfeld- oder Pistenrand. Es entstehen Bekanntschaften und der gemeinsame Spass bei den regelmässigen Treffen färbt motivierend auf die Jungsportler ab. Während die einen sich mit zunehmendem Alter mit Freizeitsport begnügen, streben einzelne von ihnen eine Karriere als Sportler an und finden so in den Talentschulen einen Partner, um Training und Schule gezielt und strukturiert aufeinander abzustimmen. Unterstützt durch die einzelnen Sportverbände, welche eng mit der Schule zusammenarbeiten.

Ganz anders sieht die Situation im Bereich Musik aus. Ein Kontakt unter den Familien der Musikschüler kommt wesentlich seltener zustande. Ein Austausch über das Musiktraining und die musikalischen Ziele der Kinder findet so kaum statt. Und auch der Lehrkörper an den Musikschulen kann diese Aufgabe aufgrund der individuellen Unterrichtsorganisation kaum wahrnehmen. So darf es nicht verwundern, wenn die Musikabteilungen an den Talentschulen im Vergleich mit dem Sport viel geringere Schülerzahlen aufweisen.

Zeitgemäss Fördierung

Es muss nicht immer Popstar sein. Auch in Zukunft brauchen wir kompetente Lehrpersonen, welche Schulmusik, Musikalische Früherziehung oder Instrumentalmusik unterrichten. Die breite musikalische Ausbildung der Talentschule kann hier sinnvoll ansetzen. Neben Theorie, Musikgeschichte, Bühnenpräsenz, Komposition oder Gehörbildung besuchen die SchülerInnen weiterhin den Unterricht in ihrem Hauptinstrument. Dazu kommt eine grosse Portion Gesang und für die meisten ein Begleitinstrument wie Gitarre oder Klavier. So wird schon jetzt ein Grundstein für den späteren Unterricht an einer Pädagogischen Hochschule oder in einem Schulmusikstudium gelegt.

ER Geschlechtergerechte Gymnasien Geschlechtergerechte Gymnasien

Perspektiven bieten

Der Übertritt in die Talentschule entspricht zeitlich jenem in die Oberstufe. Und auch wenn es für die SchülerInnen und die Schulgemeinde eine ungewöhnliche Trennung darstellt: Gerade die Primarlehrpersonen können bei der ganzheitlichen Früherkennung eines musikalischen Talents behilflich sein und das Thema mit den betroffenen Familien und den Talentschulen rechtzeitig ansprechen. Denn der Prozess der Aufnahme an die Talentschule startet kurz nach Beginn der 6. Klassen und sollte nicht an einem verpassten Termin scheitern. Dazu gehören erst einmal ein Schnuppertag und der Besuch einer Informationsveranstaltung an einer oder mehreren Talentschulen.

Und es muss auch nicht immer das Gymnasium sein. Denn gerade dorthin zieht es viele der musikalisch begabten Kinder. Doch eine adäquate Arbeit an und mit Musik findet im Gymnasium meist erst in einem allfälligen Schwerpunktfach statt. Warum nicht schon vorher? Denn der Popstar und das Tennisass dürfen und sollen natürlich immer eine ungezwungene Option bleiben.

Infos: www.vsmg.ch



Nationaler Zukunftstag – Chefinnen und Floristen im Einsatz!

Am 8. November 2018 laden hunderte von Betrieben, Organisationen, Berufsfachschulen und Hochschulen Mädchen und Knaben der 5. bis 7. Klasse ein, die Vielfalt der Berufswelt zu entdecken. Die Schülerinnen und Schüler begleiten im Grundprogramm eine Bezugsperson zur Arbeit oder nehmen an einem Spezialprojekt teil.

Am Zukunftstag steht der Seitenwechsel im Vordergrund, der Einblick in geschlechtsuntypische Arbeitsbereiche, Laufbahnen und Tätigkeiten ermöglicht. Auf diese Weise werden die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt, ihre Berufswahl und Laufbahnplanung offen und selbstbewusst anzugehen.

In den Spezialprojekten tauchen Mädchen und Buben praxisnah in für sie unbekannte Tätigkeiten ein, testen ihr Geschick und erweitern ihren Berufswahlhorizont. Mädchen entdecken Berufe in der Technik und Informatik, im Bauwesen, im Handwerk und in der Land- und Forstwirtschaft. Neu dazu kommt das Spezialprojekt «Ein Tag als Chefin». Knaben erkunden die Bereiche Betreuung, Pflege, Pädagogik, Sozialarbeit, Veterinärmedizin, Coiffeur, Ergotherapeut sowie neu die Berufe Podologe und Florist. Für diese Spezialprojekte können sich die Schülerinnen und Schüler bis zum 29. Oktober 2018 auf der Website des Zukunftstags anmelden.

Als Ergänzung oder Alternative zum Grundprogramm und zu den Spezialprojekten können Schulleitungen und Lehrpersonen den Zukunftstag mit der Durchführung von Thementagen oder -wochen zur geschlechtsuntypischen Berufswahl und zum Rollenverständnis aktiv mitgestalten. Programmideen, Unterrichtsmaterialien und konkrete Umsetzungsvorschläge finden Sie auf der Website des Zukunftstags unter www.nationalerzukunftstag.ch.



NATIONALER ZUKUNFTSTAG

Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Weiterbildung aktuell

Für Kurzentschlossene:
freie Plätze in folgenden Kursen

WAHandeln – Handeln und Wandeln. Die Arbeit mit dem Lehrmittel WAHandeln.
CLAUDIA SCHÜTZ LENGENHAGER UND
URSI BAMERT
Mittwoch, 24. Oktober 2018,
14.00 – 17.00 Uhr

Rhythmisches und Tanz im Kindergarten

REGINA VEDANA IN ZUSAMMENARBEIT MIT
DEM GESUNDHEITSAMT GRAUBÜNDEN
Samstag, 3. November 2018,
9.00 – 16.00 Uhr (Tanzschule Stellwerk
Chur)

Corso di regia per insegnanti

ANNINA SEDLACEK
Sabato, 3 novembre 2018, ore 9.00 – 17.00

Wertschätzendes Feedback

NESINA GARTMANN, THOMAS
NIEDERHAUSER UND CHRISTINE TSCHABOLD
Mittwoch, 7. November 2018,
13.30 – 16.30 Uhr

Audacity

RICO PUCHEGGER
Mittwoch, 7. November 2018,
13.00 – 17.00 Uhr

Elternarbeit 2: Elterngespräche führen – Thusis (Berufseinführung)

THOMAS WILLI
Mittwoch, 7. November 2018,
14.00 – 17.30 Uhr in Thusis

Schneideplotter-Workshop für Fortgeschrittene

JASMIN FEURER
Samstag, 10. November 2018,
9.00 – 16.00 Uhr

Adöver da nouvas medias ill'istrucziun

SCHIMUN JANETT
Marculdi, ils 14 november 2018,
13.30 – 17.30 in Samedan

Elternarbeit 2: Elterngespräche führen – Chur (Berufseinführung)

THOMAS WILLI
Mittwoch, 14. November 2018,
14.00 – 17.30 Uhr

Die Schulband – so rockt auch Eure Schule!

CHRISTIAN MÜLLER
Samstag, 17. November 2018,
10.00 – 14.00 Uhr

Zusammenarbeit in der integrativen Förderung als Chance nutzen

ARNO ULMER
Samstag, 17. November 2018,
9.00 – 17.00 Uhr

Lebensmittel verwenden statt verschwenden – Unterrichtsideen zum Thema Food Waste

SOPHIE FREI IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
GESUNDHEITSAMT GRAUBÜNDEN
Mittwoch, 21. November 2018,
13.00 – 16.30 Uhr

Elternarbeit 2: Elterngespräche führen – Zernez (Berufseinführung)

GIUSEPPE PALAIA
Mittwoch, 21. November 2018,
14.00 – 17.30 Uhr in Zernez

Gesundheitsgerecht und effektiv führen

CHRISTOPH BERTSCHINGER
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
GESUNDHEITSAMT GRAUBÜNDEN
Mittwoch, 21. November 2018,
9.00 – 17.00 Uhr

CAS Erlebnis Kunst – Kunstvermittlung

Neu bieten wir einen spannenden Zertifikatslehrgang für Kunstinteressierte an. Mit Exkursion an die Biennale in Venedig! phgr.ch/caskunst

Lehrplan 21

Aktuelle Informationen zu den Kursen zur Einführung des Lehrplans 21 finden Sie auf unserer Website: www.phgr.ch/lehrplan21

Die Weiterbildungs-App

Weiterhin können Sie im App-Store oder von Google Play unsere App herunterladen und auf Ihrem Smartphone installieren. Damit haben Sie unser ganzes Kursprogramm in der Tasche! («PHGR – Weiterbildung»)

Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie auf unserer Website

[>](https://eventweb.phgr.ch)

Weiterbildungsangebot. Dort können Sie sich auch online anmelden. Anmeldungen nehmen wir auch gerne per E-Mail (weiterbildung@phgr.ch) oder telefonisch entgegen (Tel. 081 354 03 06).



Bekommen Sie bereits unsere Newsmail?

Wenn nicht, bestellen Sie diese mit einer Mail an weiterbildung@phgr.ch.